

Irmas Kiosk

Autor(en): **Fontana, Reto / Pol, Peter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **125 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Echo

Der Nebelspalter spricht mich nach lange ausgestandenen Bedenken wieder an. Was mich ganz besonders freut, ist, dass Text nun wieder primär als Text behandelt wird und nicht gewissermaßen als Tummelfeld für typografische Tretminen.

ERNST BANNWART, BIRMENS DORF

Nun ist der Nebi auferstanden. Ein Probeabonnement hat mich begeistert. Endlich wieder der, der er war.

ILSE SAGER-SCHRÖTER, LUZERN

Ich bin ein «altes» Häschen, hab an den Augen Bläschen, «Rote Seiten» tun mir leid, für Alte besser helles Kleid. Januso, wenn ich bitten darf, bin wieder auf den Nebi scharf. Habt Dank für helle Seiten. Für alle nächsten Zeiten.

HEDWIG THÖNDEL, KREUZLINGEN

Ich möchte Ihnen meine durchwegs positive Meinung zum neuen Nebelspalter mitteilen. Er überrascht mich mit jeder Ausgabe immer wieder von neuem angenehm, inhaltlich wie gestalterisch.

HEINI GUGGENBÜHL, UETIKON AM SEE

Ihre Illustration in der September-Ausgabe mit Bundesrat Ogi (Seite 11) beleidigt und verletzt mich als Mitglied der Zürcher SVP. Sie stellen sich damit in die Ecke all der anderen oberflächlichen und dümmlichen Kritiker.

BERNIE CORRODI, ADLISWIL

Ihr Blatt gefällt mir wieder, seit Sie auf die langfädigen Kaulbacher Texte ver-

zichten und wieder die Gedichte meines Freundes Ulrich Weber bringen und auch wieder Spruch und Witz vom Herdi Fritz und anderes munteres Kurzfutter und ein Kreuzworträtsel.

KASPAR HALDER, SUHR

Am August-Titelbild scheiden sich, wie nicht anders zu erwarten war, die Geister der politisch eher fortschrittlichen von jenen der politisch eher rückwärtsgewandten Menschen. Die einen freuts, die anderen ärgerts.

ERIC WITSCHI, DUILLIER

Als ich in der September-Ausgabe den Brief von Markus Dietschi, Amt für Gesundheit und Umwelt der Stadt Zürich, unter dem Titel «Der Brief-Schmecker» gelesen hatte, ist mir spontan der Aphorismus von Frank N. Stein eingefallen:

Im Verlauf der Zeit sind nicht die Nadelöhre kleiner, sondern die Kamele grösser geworden!

SEPP SCHRIBER, RISCH

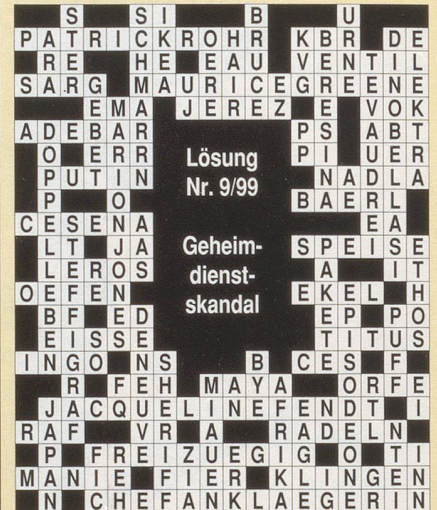
Reklamieren Sie...

...liebe Leserin, lieber Leser, wenn Ihnen im «Nebelspalter» etwas nicht gefällt. Ihre Meinung zu einzelnen Textbeiträgen, zu Cartoons und Karikaturen ist für uns wichtig. Mag sie noch so kritisch sein. Der «Nebelspalter» braucht eine aktive Leserschaft. (Selbstverständlich veröffentlichen wir auch eine positive Stellungnahme.) Richten Sie Ihren Beitrag an folgende

Adresse: Redaktion «Nebelspalter», Bahnhofstrasse 17, Postfach 61, 9326 Horn.

Bitte Namen und Adresse nicht vergessen. (Beachten Sie, dass die e-mail-Adresse nicht genügt. Die Redaktion benötigt den postalisch gültigen Absender.) Besten Dank!

Die Redaktion



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 9/99):

1. Preis:

Olinda Tettamanti, Igis

2.-10. Preis:

Roland Widmer, Stein

Agatha Bissegger-Gallus, Schönenberg a.d. Thur

Peter Stahl, Hüttwilen

Theres Schmid, Maispach

René Meyer, Ebikon

Lisbeth Iten-Bucher, Unterägeri

Renate Frei, Kreuzlingen

Hans-Rudolf Scheidegger, Kriegstetten

Miriam Lustig, St.Gallen

